

Nr. 2

Schwyz, 4. Februar 2022

Volksschulen und Sport:

Verlängerung der Bewilligung zur Führung einer privaten Sekundarschule 1 durch das Theresianum Ingenbohl, Brunnen

1. Ausgangslage

Mit Beschluss vom 11. April 2016 hat das Amt für Volksschulen und Sport (AVS) die Bewilligung zur Führung der privaten Volksschule durch das Theresianum Ingenbohl um vier Jahre bis Ende Schuljahr 2019/2020 verlängert. Die Kompetenz zur Verlängerung der Betriebsbewilligung für Privatschulen wird in den Weisungen zur Führung von privaten Volksschulen (SRSZ 618.111, § 3 Abs. 2) geregelt. 2016 war das Amt für Volksschulen und Sport (AVS) Bewilligungsinstanz für Verlängerungsgesuche, seit 1. August 2017 ist der Erziehungsrat zuständig.

Im Auftrag des Erziehungsrates sollte die Abteilung Schulcontrolling im letzten Schuljahr der laufenden Bewilligungsphase, das heisst im Schuljahr 2020/2021, eine gezielte Qualitätsüberprüfung durchführen. Infolge der Corona-Pandemie musste diese jedoch verschoben werden. Statt im Herbst 2020 wurde die Überprüfung nun im Herbst 2021, gemäss Planung am 27. und 28. Oktober 2021, durchgeführt.

Am 26. Oktober 2021 reichte die private Sekundarschule Theresianum beim Erziehungsrat fristgerecht ein Gesuch zur Verlängerung der Betriebsbewilligung für die Sekundarschule und das 10. Schuljahr um weitere vier Jahre bis Ende Schuljahr 2025/2026 ein. Im ausführlich dokumentierten Antrag mit Erfahrungsbericht zeigt die Schule die aktuelle Situation auf und weist die Tätigkeiten der letzten vier Jahre aus.

2. Beurteilung des Gesuchs der Sekundarschule Theresianum um Verlängerung der Bewilligung zur Führung einer privaten Volksschule durch das Amt für Volksschulen und Sport

2.1 Trägerschaft

Die Sekundarschule Theresianum untersteht der Stiftung aus den Trägern Institut Ingenbohl, Mutterprovinz Schweiz, Verein für Ehemalige und Freunde des Theresianums. Seit 2011 ist sie ergänzendes Angebot zum Gymnasium und zur Fachmittelschule.

2.2 Pädagogisches Konzept

Die Sekundarschule vom 7. bis 9. Schuljahr sowie das 10. Schuljahr bereiten die Schülerinnen auf die weiterführenden Bildungswege zu ihren beruflichen oder schulischen Zielen vor. Seit der Eröffnung der damaligen Orientierungsschule mit Internat im Jahr 2006 waren individuelle Betreuung und Begleitung der Lernprozesse, die Dokumentation der Lern

erfolge mittels Kompetenznachweisen sowie das persönliche Portfolio die Grundbausteine des Schulprofils. Seit 2011 wird ebenfalls stark online mit Lernplattformen gearbeitet. Die aktuelle Schulleitung verfolgt das Ziel, die Sekundarschule weiterzuentwickeln und das 10. Schuljahr besser bekannt zu machen. Dafür wurde 2018 professionelle Unterstützung eines Beratungsunternehmens hinzugezogen. Mit Bekanntwerden der Pläne des Kantons Schwyz, die Mittelschulen KKS Schwyz und Theresianum Ingenbohl zusammenzuführen, wurde die Beratung inzwischen eingestellt.

Eine Besonderheit des Angebots sind unter anderem das Coaching, die Individualisierung in Kleingruppen oder die Ganztagesstrukturen. Das Theresianum bietet seinen Schülerinnen auch kostenlose und persönliche Beratung bei Schwierigkeiten an.

Ein Eintritt in die Sekundarschule ist auch während des Schuljahres möglich. Aktuell besuchen 20 Schülerinnen die Schule, drei davon das 10. Schuljahr.

2.3 Qualitätskonzept

Es besteht ein Qualitätskonzept aus dem Jahr 2012. Die Schule hat mit der neuen Schulleitung ergänzende «Elemente» eingeführt. Diese beschreiben sehr detailliert, wie die pädagogische Arbeit verstanden werden soll. Aktuell werden die «Elemente» überarbeitet und ergänzt. Die Schulleitung legt grossen Wert auf die Wirksamkeit und Sichtbarkeit der «Elemente» im Unterricht.

Zudem besteht ein Konzept über die Mitarbeitergespräche an der Sekundarstufe I und des 10. Schuljahres. Diese finden mindestens alle zwei Jahre statt. Integrierter Bestandteil des Arbeitsvertrages ist ein Pflichtenheft der Lehrperson.

2.4 Organigramm und Personal

Christine Hänggi führt als Rektorin das Theresianum Ingenbohl mit Gymnasium, Fachmittelschule und Sekundarschule. Die Zusammenarbeit zwischen Rektorin und dem Schulleiter der Sekundarschule, Ernst Gasser, ist gut eingespielt. Beide nehmen an den regelmässigen Gesprächen der Abteilung Schulcontrolling im Frühling und Herbst teil. Aktuell unterrichten acht Lehrpersonen an der Sekundarschule.

2.5 Finanzen

Mit dem Gesuch für die Verlängerung der Betriebsbewilligung liegt die Jahresrechnung 2020 vor. Das Ergebnis weist für das Kalenderjahr 2020 ein positives Ergebnis aus.

2.6 Infrastruktur

Die Sekundarschule befindet sich in den Räumen des ehemaligen Klosters auf dem Hügel von Ingenbohl. Die Schulräume sind sehr grosszügig eingerichtet und befinden sich im dritten Stock des Theresianums. Die Fachzimmer werden gemeinsam mit dem Gymnasium oder der Fachmittelschule genutzt. Innerhalb des Internats stehen den Bewohnerinnen mehrere Aufenthaltsräume zur Verfügung. Zudem gibt es ein TV-Zimmer und eine Wohnküche zur Nutzung. Das Hallenbad und gut ausgestattete Sportanlagen sowie See und Berge bieten viele Möglichkeiten für Lernen und Freizeit.

2.7 Schulische Bedingungen

Das Curriculum orientiert sich am Lehrplan 21. Die Schülerinnen erhalten zweimal jährlich ein ausführliches Zeugnis, in welchem einerseits die einzelnen Fächer mit Noten beurteilt,

andererseits die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler beschrieben werden. Der Rahmenferienplan und die Schulhalbtage werden eingehalten.

Die schulischen Bedingungen werden eingehalten.

2.8 Personelle Bedingungen

Die Sekundarschule Theresianum verfügt über eine zweckmässig organisierte Schulführung. Die Lehrpersonen besitzen stufengerechte Diplome. Zur Überprüfung der Lehrdiplome besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Abteilung Schulcontrolling des Amts für Volksschulen und Sport und der Schulleitung.

Zwei Lehrpersonen im Fachbereich Sport (Nora Frey und Lina Nussbaumer) haben für das Schuljahr 2021/2022 eine befristete Lehrbewilligung erhalten. Der Bachelorstudiengang EHSM in Sports (Diplom von Nora Frey) reicht im Kanton Schwyz nicht aus, denn dieser beinhaltet keine Lehrberechtigung. Die Schulleitung ist sich bewusst, dass ein Masterabschluss bei Nora Frey anzustreben ist. Der Bachelor-Abschluss von Lina Nussbaumer steht noch aus. Dieser ist für kommenden Sommer 2022 geplant.

Die personellen Bedingungen werden eingehalten.

2.9 Räumliche Bedingungen

Die grosszügigen Räumlichkeiten und die Ganztagesstruktur werden zusammen mit der Fachmittelschule und dem Gymnasium genutzt.

3. Bericht zur gezielten Qualitätsüberprüfung an der privaten Sekundarschule Theresianum, Ingenbohl im Herbst 2021

3.1 Setting

Die gezielte Qualitätsüberprüfung der privaten Sekundarschule des Theresianums in Ingenbohl wurde am 27. und 28. Oktober 2021 durchgeführt.

Die Datenerhebung erfolgte aus folgenden Quellen:

- Unterrichtsbeobachtungen: Sekundarstufe I, 1.-3. Klasse und 10. Schuljahr
- Interview Rektorin
- Interview Schulleiter
- Gruppengespräch Schülerinnen
- Gruppengespräch Lehrpersonen
- Fragebogen Eltern/Erziehungsberechtigte
- Beobachtungen im Schulalltag
- Dokumentenanalyse: Website/Dokumentation Theresianum Ingenbohl/Sekundarstufe I

Die Überprüfung beinhaltete die beiden Qualitätsbereiche *Unterrichtsgestaltung* sowie *Schulkultur und Schulklima*. Um Objektivität zu gewährleisten, wurden die Indikatoren und Erläuterungen der zu überprüfenden Bereiche aus dem kantonalen Orientierungsrahmen Schulqualität herangezogen. Bei der Kriterienauswahl wurde auf die pädagogische Grundhaltung und die Gestaltung des Schulalltags weitgehend Rücksicht genommen. Die Befragungen der Führungsebene, der Lehrpersonen, der Schülerinnen sowie der Erziehungsbe-

rechtigten garantieren verschiedene Sichtweisen. Ebenfalls verschafften sich die Schulinspektorin und der Schulinspektor einen authentischen Einblick in den Schulalltag der Sekundarschule Theresianum.

3.2 Beurteilung

– Unterrichtsgestaltung, Schulklima, Regelsystem

Die Sekundarschule Theresianum mit angeschlossenem Internat bietet den Schülerinnen ein Angebot für das 7./8./9. sowie für das 10. Schuljahr. Das 10. Schuljahr wird oftmals zur Festigung des Stoffes, zur Klärung der Berufswünsche und zur Vorbereitung auf den weiteren Ausbildungsweg genutzt.

An der Sekundarschule Theresianum wird kompetenzorientiert unterrichtet. Die Lehrerinnen und Lehrer nehmen Rücksicht auf die individuellen Bedürfnisse und auf den Lernstand der einzelnen Schülerinnen. In der Rolle als Coach begleiten und unterstützen sie die Schülerinnen im individuellen Lernprozess zusätzlich.

Das Team tauscht sich in regelmässigen Sitzungen über die einzelnen Schülerinnen aus. Die Kultur der gegenseitigen Rückmeldung wird sehr stark gelebt. Sämtliche Schülerinnen sowie alle Erziehungsberechtigten äussern sich sehr positiv gegenüber der Sekundarschule Theresianum. Die Lernenden besuchen die Schule sehr gerne, fühlen sich aufgehoben und ernst genommen. Sie schätzen die fördernde und fordernde Lernumgebung und die individuelle Begleitung. Die Lehrpersonen leisten eine überdurchschnittlich hohe Präsenz, welche den Schülerinnen zu Gute kommt.

Die Kompetenzorientierung wird gut umgesetzt: Der Unterricht ermöglicht die Verknüpfung von Wissen und Können bei den Lernenden. Der Kompetenzerwerb zeigt sich gut im geschickten Anwenden von Wissen. Die Lehrpersonen sorgen für einen hohen Anteil an echter Lernzeit, der Unterricht beginnt und endet pünktlich. Die Erklärungen und Inputs der Lehrpersonen könnten gemäss Einschätzung der Schülerschaft teilweise kürzer und somit effizienter sein. Die Lehrpersonen beherrschen verschiedene Lehr- und Lernmethoden und setzen diese situationsangepasst und zielgerichtet ein.

Verschiedene Sozialformen kommen zielführend sehr gut zum Einsatz. Der Unterricht ist durchdacht geplant und gut vorbereitet. Auch die Tagesabläufe funktionieren gut. Die einzelnen Unterrichtslektionen und die übergeordneten Unterrichtseinheiten sind im Jahresplan eingebettet und ermöglichen den Schülerinnen einen stetigen Lernfortschritt. Die individuellen Lernstände der Schülerinnen werden in den einzelnen Kompetenzrastern sichtbar. Das Logbuch und die persönliche Portfolioarbeit werden von allen Beteiligten als unterstützend wahrgenommen.

Alle Beteiligten werden sensibilisiert, die Schule für die Lehrenden und Lernenden als wichtigen Lebensraum zu pflegen. Die grundlegenden wertschätzenden Verhaltensweisen werden durch das Personal vorgelebt und von den Schülerinnen eingehalten. Der Umgang mit Mitmenschen ist sehr gut. Die gesamtschulischen Anlässe und Veranstaltungen stiften eine gemeinsame Identität. Die Schule verfügt über ein Regelsystem, welches durch die Schulführung in der Schule und durch die Lehrpersonen in den Klassen umgesetzt wird.

– Schulführung

Die Schulführung verfügt über eine klare Vorstellung zur künftigen Ausrichtung und zum Leitbild. Die Schule setzt die eigenen Vorgaben des Qualitätskonzepts und der Qualitätsarbeit verbindlich um. Die an der Schule praktizierte Qualitätsarbeit mit den

eingesetzten Instrumenten in Form von qualitätsrelevanten und selbstdefinierten „Elementen“ führen zu positiven Auswirkungen in Schule und Unterricht. Die Schule stellt wirkungsvollen Unterricht ins Zentrum. Die Schulleitung sorgt für eine gemeinsame pädagogische Ausrichtung der Lehrpersonen und stellt dafür Zeit zur Verfügung, so dass sich ein Minimalkonsens entwickeln kann.

– **Fazit**

Die Stärken der Sekundarschule Theresianum liegen in der überschaubaren Grösse, dem kompetenzorientierten Unterricht mit grossem Anteil an individuellem Lernen und dem äusserst respektvollen und wertschätzenden Umgang untereinander. Der Schulleiter und die Lehrpersonen/Coaches leisten sehr viel, um die Schule positiv weiterzuentwickeln. Die Lehrpersonen haben eine hohe Präsenz.

Die ausgesprochen grosszügigen Räumlichkeiten dürften noch vermehrt für das individuelle Lernen genutzt werden. Der bereits hohe Lernzeitanteil könnte so noch effektiver zum Tragen kommen.

Abschliessend darf festgehalten werden, dass die gezielte Qualitätsüberprüfung für die Sekundarschule des Theresianums ein sehr positives Gesamtbild ergibt. Die überprüften Kriterien „Unterrichtsgestaltung“ und „Schulkultur und Schulklima“ entsprechen den Vorgaben des kantonalen Orientierungsrahmens Schulqualität.

3.3 Stellungnahme der Sekundarschule Theresianum

Mit Schreiben vom 16. Dezember 2021 hat die Sekundarschule den Erhalt des Berichtes zur gezielten Qualitätsüberprüfung bestätigt und verdankt.

4. Antrag des Amtes für Volksschulen und Sport

4.1. Gesamtfazit

Seit Betriebsstart entwickelt sich die Sekundarschule Theresianum weiter. Die geleistete Arbeit gilt es anzuerkennen. Die Führung dieser privaten Sekundarschule entspricht einem Bedürfnis.

Die Qualitätsstandards zur Anerkennung von Leistungsanbietern als Privatschule im Kanton Schwyz werden eingehalten. Die überprüften Kriterien „*Unterrichtsgestaltung*“ sowie „*Schulklima und Schulkultur*“ entsprechen den Vorgaben des kantonalen Orientierungsrahmens Schulqualität.

Das Amt für Volksschulen und Sport beurteilt die Qualitätsüberprüfung der Sekundarschule Theresianum als erfüllt und empfiehlt dem Erziehungsrat, die befristete Bewilligung zur Führung als private Sekundarschule für die nächsten vier Schuljahre zu erteilen.

Erwägungen des Erziehungsrates

1. Die Führung von privaten Volksschulen bedarf einer Bewilligung (§ 69 Abs. 1 Volksschulgesetz, VSG). Der Erziehungsrat umschreibt die Bewilligungsvoraussetzungen und erteilt die Bewilligungen für private Volksschulen (§ 69 Abs. 2, 3 VSG). In den Weisungen zur Führung von privaten Volksschulen (SRSZ 618.111) hat der Erziehungsrat das Bewilligungsverfahren und die Bedingungen umschrieben.

2. Das Amt für Volksschulen und Sport erteilte aufgrund der damaligen Weisungen zur Führung von privaten Volksschulen April 2016 der Sekundarschule Theresianum die Bewilligung zur Führung einer privaten Volksschule bis Ende Schuljahr 2020/21. Nach den ab 1. August 2017 gültigen Weisungen zur Führung von privaten Volksschulen hat die Schule ein Verlängerungsgesuch an den Erziehungsrat zu stellen. Dieses wurde am 26. Oktober 2021 eingereicht, ein Jahr später als geplant, da die gezielte Qualitätsüberprüfung im Herbst 2020 auf Grund der Corona-Pandemie verschoben werden musste. Das Amt für Volksschulen und Sport hat das Gesuch geprüft und dazu Stellung genommen.

3. Der Erziehungsrat stellt fest, dass die schulischen, personellen und räumlichen Bedingungen, wie sie in den Weisungen zur Führung von privaten Volksschulen (SRSZ 618.111) gefordert werden, eingehalten werden.

4. Die gezielte Qualitätsüberprüfung vom Oktober 2021 durch die Abteilung Schulcontrolling hat gezeigt, dass die Schule sowohl im pädagogischen Bereich als auch in der Schulführung die kantonalen Vorgaben erfüllt.

5. Das Amt für Volksschulen und Sport empfiehlt dem Erziehungsrat, die Bewilligung zur Führung einer privaten Volksschule für weitere vier Jahre zu erteilen.

Beschluss des Erziehungsrates

1. Der Erziehungsrat nimmt die Beurteilung der Sekundarschule durch das Amt für Volksschulen und Sport zur Kenntnis.

2. Der Erziehungsrat erteilt die Verlängerung der Bewilligung zur Führung einer privaten Sekundarstufe 1 durch das Theresianum Ingenbohl für die nächsten vier Jahre bis 31. Juli 2026 (Schuljahre 2022/2023 bis 2025/2026). Mit Beschluss vom 26. April 2021 hat der Erziehungsrat die Bewilligung zur Führung einer privaten Sekundarstufe 1, aufgrund der Verschiebung der Überprüfung, um ein Jahr bis 31. Juli 2022 verlängert.

3. Der Erziehungsrat beauftragt die Abteilung Schulcontrolling, bis Ende Dezember 2025 an der Sekundarschule Theresianum erneut eine gezielte Qualitätsüberprüfung durchzuführen.

4. Für die Weiterführung der Schule nach dem 31. Juli 2026 hat die Sekundarschule Theresianum dem Erziehungsrat bis spätestens zum 31. Januar 2026 ein allfälliges Gesuch um Verlängerung der Betriebsbewilligung einzureichen.

5. Gegen diesen Entscheid des Erziehungsrats kann innert 20 Tagen seit dessen Zustellung schriftlich Beschwerde beim Regierungsrat des Kantons Schwyz, Bahnhofstrasse 9, Postfach 1260, 6431 Schwyz, erhoben werden.

6. Zustellung: Theresianum Ingenbohl (Rektorin: Christine Hänggi, Theresianum, 6440 Ingenbohl); Amt für Volksschulen und Sport; Abteilung Schulcontrolling (Schulinspektorin Kreis 6: Franziska Lustenberger).

Im Namen des Erziehungsrates

Präsident

M. 

Sekretär

I. 

